

Gerüchte-Menü

Stadtbrand



Im Jahr 1422 wurden viele Bürger der Stadt Mühlhausen durch einen großen Stadtbrand um all ihr Hab und Gut gebracht. Dieser Brand entstand in der Guldernen Ecke, nur wenige Schritte von der Antonius-Mühle entfernt. Ein junger Mann war vom Rat der Stadt wegen einer Straftat aus der Stadt verwiesen worden, kehrte aber zurück und verbarg sich in einem Haus an der Guldernen Ecke. Als ihn der Hunger plagte, kochte er Gerüchten zufolge, Hähnchenbrust mit Rösti Ecken. Schließlich geriet das Feuer in seiner provisorischen Kochstelle außer Kontrolle und zerstörte die halbe Stadt. Es lässt sich nachlesen, dass man nach dem Löschen der Flammen, vom Inneren Frauentor aus das Erfurter Tor sehen konnte. Der Brandstifter entkam, eine Magd, die ihm zur Flucht verholfen hatte, wurde auf dem Scheiterhaufen verbrannt.



-F eurige Grünspeys- Wildelfenart

Streifen von Paprika auf Eisbergsalat angerichtet,
allerlei frische Kräuter und Dressing



-G ebratenes vom gefederten V ieh

Hähnchenbrustfilet
auf Rösti mit Gemüse



-Z um L öschen K altes durch den K akaos gezogen

Mokka-Parfait

Preis
27,70 Taler